



Stellenausschreibung

An der Fakultät Gesundheits- und Pflegewissenschaften der **Professur für Gesundheitsförderung und Prävention Prof. Dr. rer. medic. Gabriele Buruck** an der Westsächsischen Hochschule Zwickau ist ab dem **01.04.2021** eine Stelle als

Wissenschaftlicher Mitarbeiter/in (m/w/d)

befristet in Vollzeit oder Teilzeit mit mind. 32 Stunden/wöchentlich für die Dauer des Drittmittelforschungsprojektes „Entwicklung eines Multiplikatoren-Konzeptes – Training emotionaler Kompetenzen für Praxisanleiter im Rettungsdienst“ **bis zum 29.02.2024** zu besetzen.

Es besteht die Möglichkeit einer kooperativen Promotion mit einer Universität. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L). Bei Vorliegen entsprechender persönlicher Voraussetzungen kann die Vergütung bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L erfolgen.

Das Projekt wird im Rahmen der Präventionsgesetzgebung in Kooperation mit der AOK PLUS Sachsen/Thüringen und dem Landesverband Sachsen des Deutschen Roten Kreuzes realisiert und trägt aktiv zur Entwicklung einer Unternehmensleitlinie zur Betrieblichen Gesundheitsförderung des Deutschen Roten Kreuzes in Sachsen bei, indem anhand

- der Adaption der standardisierten und validierten Intervention (Training emotionaler Kompetenzen, TEK),
- der partizipativen Einbindung der Zielgruppe (Praxisanleiter),
- der Realisierung einer Werkstatt mit der Zielgruppe,
- sowie der flächendeckenden Umsetzung eines Multiplikatoren-Konzeptes für den Rettungsdienst der DRK in Sachsen

die psychische Gesundheit im Rettungsdienst durch Stärkung und Entwicklung emotionaler Kompetenzen erhalten und gefördert werden soll. Hierfür stellen drei Projektphasen und fünf Meilensteine wesentliche Elemente der Projektstruktur dar.

Das sollten Sie mitbringen:

- ein überdurchschnittlich abgeschlossenes psychologisches oder gesundheitswissenschaftliches Hochschulstudium auf Diplom- oder Masterniveau, idealerweise mit Schwerpunkt Stressmanagement/Emotionsregulation und/oder Evaluierungsforschung,
- sicherer Umgang mit qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden (Interviewtechniken, Prozessevaluation),
- hohe kommunikative und soziale Kompetenz,
- eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise,
- Erfahrung mit der inhaltlichen und administrativen Mitwirkung in Forschungsprojekten,
- Erfahrung mit der Organisation und Moderation von World-Cafés, Kick-off-Veranstaltungen, Gruppentrainings,
- Erfahrung hinsichtlich der Kooperation mit regionalen Akteuren im Bereich Gesundheitswesen (z.B. Pflege, Rettungsdienst oder ähnliches).

Wir bieten:

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe in einem motivierten Team (Projektleitung, 2 wiss. MA-Stellen, 2-4 Studierende als SHK im Praktikum bzw. Abschlussarbeiten),
- eine flexibilisierte Arbeitszeit zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- attraktive Leistungen des Tarifvertrages TV-L inklusive Jahressonderzahlung,
- 30 Urlaubstagen, vermögenswirksame Leistungen,
- Sozialleistung der betrieblichen Altersversorgung,
- individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizufügen.

Die Westsächsische Hochschule Zwickau strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen an. Qualifizierte Bewerberinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.



Finden Sie sich in dieser Tätigkeit wieder?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum **12.02.2021** per E-Mail an:

bewerbung.whz@fh-zwickau.de

oder

Westsächsische Hochschule Zwickau
Dezernat Personalangelegenheiten
Postfach 201037
08056 Zwickau

Bitte sehen Sie unbedingt von der Einsendung von Originalunterlagen ab, da Ihre schriftlichen Unterlagen nicht zurückgesendet werden, sondern unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. Wünschen Sie eine Rücksendung, legen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag bei.